

Fachgespräch mit Dr. Heike Hendl

□ „Im Jahr 2016 hatten wir 2 689 statistische Anfragen.“



Dr. Heike Hendl ist Pressesprecherin des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg und leitet das Referat Presse, Öffentlichkeitsarbeit.

Sie leiten unter anderem den Informationsservice des AFS. Was sind die Aufgaben Ihres Referats?

| Mein Referat besteht nicht nur aus den Kolleginnen des Informationsservice, daher auch der Name: Presse, Öffentlichkeitsarbeit. Neben Informationen zu den über 250 Bundes- und EU-Statistiken sowie 25 Landesstatistiken betreiben wir die Bibliothek am Standort Berlin, kümmern uns um den Vertrieb inkl. Rechnungslegung, verfassen und geben Pressemitteilungen heraus, organisieren Pressegespräche, Besuche, Vorträge und betreiben Marketing für die amtliche Statistik.

Wie sieht ein ganz normaler Tag bei Ihnen aus?

| So ein Arbeitstag vergeht viel zu schnell mit telefonieren, Mails beantworten, Texte schreiben, Besprechungen ...

Wie viele Anfragen erreichen Sie durchschnittlich pro Tag?

| Im Jahr 2016 hatten wir 2 689 statistische Anfragen, die wir in unserer Auftragsdatenbank registriert haben. Bei 253 Arbeitstagen 2016 sind das durchschnittlich knapp elf pro Tag.

Wer wendet sich an Sie und Ihr Team?

| Ohne Übertreibung, es sind jedefrau und jedermann: Von Schülerinnen und Schülern, die ganz schnell Daten für das morgen zu haltende Referat benötigen, über Rentnerinnen und Rentner, die etwas in der Zeitung gelesen haben und nun nach bestätigenden Fakten suchen bis zu Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern,

die eine Analyse erstellen wollen, Politikerinnen und Politiker, die eine These mit Daten aus der Statistik belegen wollen, Journalistinnen und Journalisten, deren Artikel noch heute fertig sein muss, und und und

Wie lang ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer und was beeinflusst sie?

| Unser Ziel ist es, Anfragen zügig zu beantworten. Einfache Anfragen werden in der Regel am gleichen Tag beantwortet. Anfragen, die mehrere Sachgebiete betreffen und/oder Sonderauswertungen erfordern, beantworten wir im Allgemeinen innerhalb weniger Arbeitstage bzw. treffen Terminvereinbarungen. Wir bearbeiten koordinierend auch Anfragen, die mehrere Länder betreffen, hier variiert der zeitliche Aufwand in Abhängigkeit vom gewünschten Datenumfang.

Welche Informationen wünschen Sie sich von Datennutzenden, damit Ihre Mitarbeiterinnen eine Datenanfrage zügig bearbeiten können?

| Um Datenanfragen möglichst schnell und genau beantworten zu können, benötigen wir idealerweise in einer E-Mail „die drei W“: Welche Daten werden gewünscht? Zum Beispiel Bevölkerung nach Alter und Geschlecht Land Brandenburg oder Umsatz im Einzelhandel Land Berlin. Für welche Region werden die Daten gewünscht? Zum Beispiel für Städte und Gemeinden, Landkreise oder Bezirke. Für welchen Zeitpunkt oder Zeitraum werden die Daten gewünscht? Zum Beispiel aktuell verfügbare Daten, Monatsergebnisse oder die letzten zehn Jahre.

Inwieweit unterscheiden sich parlamentarische von anderen Anfragen?

| Eigentlich unterscheiden sich diese gar nicht. Parlamentarische Anfragen heben sich nur dadurch hervor, dass sie uns von den Landesverwaltungen Berlin und Brandenburg erreichen, meist sehr komplex sind und mit einem – meist engen – Termin versehen sind. Ja, und nicht zu vergessen: Die Antwort fließt in die Arbeit der Abgeordneten des jeweiligen Landesparlaments ein und wird veröffentlicht.

Welche Statistiken werden besonders oft nachgefragt?

| Besondere Aufmerksamkeit genießen Daten, die mit der Bevölkerung im Zusammenhang stehen – wie viele Menschen lebten und leben wo, welcher Nationalität sind sie, wie viele Studierende gibt es, wie viele Gewerbe wurden angemeldet, wie viele Insolvenzen beantragt usw. Die neuesten Zahlen zum Bruttoinlandsprodukt und der monatliche Verbraucherpreisindex werden auch immer mit Spannung erwartet.

Stellen Sie die Daten kostenfrei zur Verfügung?

| Das AfS bietet das ganze Spektrum der amtlichen Statistik für Berlin und Brandenburg auf seinen Internetseiten kostenfrei an. Das reicht von Publikationen wie Statistischen Berichten über Statistische Jahrbücher, interaktive Karten bis zur Datenbank StatIS-BBB. Finden Kundinnen und Kunden sich hier nicht zurecht oder geht der Datenbedarf darüber ein wenig hinaus, so helfen wir

gerne und kostenfrei. Für komplexe Anfragen, die mehr Zeit und/oder Expertenwissen in Anspruch nehmen, erheben wir Entgelte nach Aufwand.

Welche Anfrage ist Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben – im positiven oder auch negativen Sinne?

| Für eine Quizsendung im deutschen Fernsehen wollte die Produktionsfirma kürzlich wissen, wie viele rothaarige Schülerinnen und Schüler es in Klassenstufe 7 in Berlin gibt.